

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

150 (2.6.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Erstes Blatt.

Mittwoch den 2. Juni

1886.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 17170. Die Messordnung betreffend.

Bei Beginn der Messe werden die §§. 3 und 9 der Messordnung in Erinnerung gebracht:

§. 3. Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waaren sowie zur Aufführung musikalischer Productionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produziren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 9. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren, sofern sie nicht in einer der betreffenden Straßen unbedingt zu verkehren haben. Bestensfalls ist die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Dieses Verbot gilt auch für Reiter, Fahrer von Pferden und für Viehtransporte.

Karlsruhe, den 5. Mai 1886.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 20039. Die Obstbaumpflege betreffend.

Die Herren Lehrer des Landbezirks, welche einen Obstbaucurs mitgemacht haben, werden ersucht, über bisherigen Verlauf und Ergebnisse des von ihnen in der Obstbaumpflege erteilten Unterrichts hierher zu berichten.

Karlsruhe, den 28. Mai 1886.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Der Markt wird mit Wirkung vom Freitag den 4. Juni an bis auf Weiteres statt auf dem Ludwigsplatz auf den beiden Plätzen beim ehemaligen Mühlburgerthor abgehalten.

Karlsruhe, den 1. Juni 1886.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 1387. Die Rechnung der städt. Krankenversicherungsanstalt für das Jahr 1885 liegt 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im Rathhaus, Zimmer Nr. 62, auf.

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Krankenversicherungscommission.
Schnebler.

Wolf.

Einladung.

Die stimmberechtigten Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde werden auf Sonntag den 6. Juni, Vormittags 9 Uhr, in den kleinen Saal der Gesellschaft Eintracht zu einer

Gemeindeversammlung

eingeladen.

Tagesordnung: Die Vertretung der Gemeindeversammlung der hiesigen israelitischen Gemeinde durch einen Ausschuß.

Karlsruhe, den 1. Juni 1886.

Der Synagogenrat.
A. Bielefeld.

Dankagung.

Von Frau Bertha Elstätter erhielt ich zum ehrenden Andenken ihres verewigten Gatten, Herrn Wilhelm Elstätter, 100 Mark für die jüdischen und 100 Mark für die christlichen Armen unserer Stadt. Ich spreche für die freundlichen Gaben hienit meinen herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Juni 1886.

Schwarz.

3.2.

Badischer Frauenverein.

Aufruf.

Wir beabsichtigen, im Herbst dieses Jahres in unserer Vereinsklinik einen Unterrichtskurs in der Krankenpflege abzuhalten, dessen Teilnehmerinnen die Gelegenheit geboten wird, diejenigen theoretischen Kenntnisse zu erwerben, welche sie nach hinzugezetzter praktischer Ausbildung befähigen, als Oberwärtnerinnen in Spitälern und Pflegestationen verwendet zu werden.

Damen, welche gewillt sind, sich diesem opfervollen aber segensreichen Berufe dauernd zu widmen, fordern wir auf, sich bei dem unterzeichneten Vorstand schon jetzt zu melden, welcher über die näheren Bedingungen der Annahme und die Aussichten auf Verwendung Aufschluß zu geben bereit ist.

Karlsruhe, den 5. Mai 1886.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Mit folgenden Geschäftsleuten, nämlich:

Herrn Georg Krimm, Schuhmachermeister, Belfortstraße 13, und

Herrn Friedrich Karl Gerber, Glasermeister, Hirschstraße 26,

haben wir Verträge abgeschlossen, wornach dieselben ihre Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgeben.

Karlsruhe, im Mai 1886.

Der Vorstand.

Erboverladung.

22. Karlsruhe. — Karl Bard, Kaufmann, angeblich nach Amerika ausgewandert und jetzt vermählt, ist zum Nachlaß seiner dahier am 1. Mai d. J. verstorbenen Mutter, Decan Ernst Bard Wwe., Wilhelmine geb. Steudle, mitberufen. Derselbe wird aufgefordert

binnen 3 Monaten

sich anher zu melden, andernfalls die Erbschaft lediglich den übrigen Erben zugetheilt werden wird.

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Der Groß. Notar
Bender.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die zum Aufbau eines 3. Stockes auf den Zwischenbau gegen die Ritterstraße des älteren Kanzleigebäudes dahier erforderlichen Bauarbeiten, als:

	im Anschlag zu
1. Maurerarbeit	4750 Mk.
2. Steinbauerarbeit (rote Sandsteine)	626 Mk.
3. Zimmerarbeit	2025 Mk.
4. Schreinerarbeit	1938 Mk.
5. Glaserarbeit	201 Mk.
6. Schlosserarbeit	338 Mk.
7. Blechenerarbeit	557 Mk.
8. Schieferdeckerarbeit	1027 Mk.
9. Lärcherarbeit	495 Mk.
10. Tapezierarbeit (Arbeitslohn)	60 Mk.

sollen im Wege des schriftlichen Angebotes in Auford gegeben werden.

Die Angebote sind nach den einzelnen Positionen des Voranschlags auf Einzelpreise zu stellen und längstens bis

Freitag den 4. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch bis dahin die Pläne und Aufordbedingungen täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) in den Vormittagsstunden eingesehen und Abschriften vom Voranschlag zur Einsehung der Einzelpreise in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 27. Mai 1886.

3.3. Groß. Bezirks-Bauinspektion.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung im Saale der „Vier Jahreszeiten“.
 Tagesordnung: 1. Geschäftliche Bekanntmachungen.
 2. Vortrag des Herrn Seminaroberlehrer Schweidert über „Das Wasser“.
 3. Gärtnerische Mittheilungen.
 4. Pflanzenverlosung.

Wir laden unsere Mitglieder hiezu freundlichst ein mit dem Bemerkten, daß, wie üblich, die Sitzungen in den Monaten Juli und August ausfallen.

Der Vorstand.

22.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 2. Juni l. J.,

Vormittags 1/2 10 Uhr anfangend,

werden in der Waldstraße 6 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Taschenuhr mit goldener Kette, 2 silberne Tabakdosen, einiges Silbergeräthe und einige goldene Schmuckfachen, 1 kleine Münzen-Sammlung, Herrenkleider, Frauenkleider, Bettwerk, Beizzeug, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 6 Sessel, 1 Schreibsekretär, 3 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkränchen, 1 zweithüriger Schrank, verschiedene Tische und Stühle, 3 Jagdgewehre, 3 Revolver, verschiedene Jagdputzfilien, 1 Hobelbank mit Werkzeug, Spiegel, Bilder und sonst verschiedene Hausstatb,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe.

33. Junge Sopranistinnen mit guten Stimmen werden für den Chor des Großherzoglichen Hoftheaters gesucht.

Anmeldungen sind zu machen bei Herrn Hofkapellmeister Ruzel, Akademiestraße 51,

Montag von 2 bis 3 Uhr,

Mittwoch von 2 bis 3 Uhr.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 4. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlehale, Bähringerstraße 44 hier, 23 Caramellformen, 1 Himbeerpresse, 1 Mörser, 1 Eisconservator, 1 Decimalwaage und verschiedene Möbelstücke

gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 31. Mai 1886.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 4. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werde ich im Pfandlehale, Bähringerstraße 44 hier, 20 Flaschen Viqueur, 46 irdene Biscuitbasenformen, 1 Parthe Gypsformen für Konditoren, Flaschen, Krüge, Frucht- und Glasegläser, Einmachtopfe, 2 blecherne Christbäumchen für Gasleitung eingerichtet, 1 Eismaschine, 1 Waage, 3 Kellertische, 1 Flaschengestell, 1 Bett, 1 Bettlade, 5 Rouleaux, 2 Draperien, 4 Stühle und noch Verschiedenes

gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 31. Mai 1886.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Augartenstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

*21. Augartenstraße 17 ist im 3. Stock ein großes Zimmer mit Küche und Keller nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Friedrichsplatz 5 ist im Seitenbau, 4. Stock, auf den 23. Juli eine helle, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres bei C. Rißhaupt im 4. Stock.

* Herrenstraße 29 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 1—2 Zimmern mit Küche u. s. w., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Lessingstraße 38 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 bis Mittag 2 Uhr. Näheres im Laden.

— Scheffelstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller und Antheil an der Waschküche und am Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1 auf dem Bureau.

* Spitalstraße (große) 6 ist im 3. Stock eine auf die Straße gehende, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov und sonstigem Zu-

gehör, sowie im 4. Stock des Hinterhauses eine solche von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

43. Stephaniensstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer sammt allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres im Hinterhaus.

33. Uhlansstraße 2, zunächst dem Schützenhaus, sind zwei Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten:

im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche mit Glasabfluß, Mansardenkammer und sonstigem Zugehör;

im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Glasabfluß, Mansardenkammer und sonstigem Zugehör.

Näheres zwischen 1—3 Uhr: Lessingstraße 28 im 3. Stock.

— Waldstraße 11 sind nachfolgende Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten:

im Hinterhaus parterre: 3 Zimmer, Küche und 2 Keller;

im Hinterhaus 1 Treppe hoch: 3 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher nebst 2 Werkstätten.

Näheres Waldhornstraße 14 parterre.

* Bähringerstraße 80 ist im 4. Stock eine neuerbaute Mansardenwohnung von zwei oder drei schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten.

— In der Bismarckstraße ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Binkel 2, 2. Stock.

— Im Neubau Rüppurrerstraße 52 und 52a sind Wohnungen im 4. Stock von 2 Zimmern und Küche,

im 3. und 2. Stock von 4 Zimmern und Küche, im 1. Stock von 3 Zimmern und Küche auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8.

* Eine kleine Wohnung, Zimmer, Alkov, Speicher nebst Keller, ist sofort an solide Leute zu vermieten. Zu erfragen Inselstraße 7.

Rüppurrerstraße 20, 2. Stock, ist Wegzugs halber auf 23. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. *3.1.

2.2. Im Stadtteil Mühlburg ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten: Rheinstraße 59.

3.3. In Baden-Baden sofort zu vermieten: Hochparterre-Wohnung in sonniger, beschiedener Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten. Preis 500 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

Per 23. Juli oder später

ist die 3. Stockwohnung des Hauses Belfortstraße 9, bestehend aus 8 großen, eleganten Zimmern, Badesabint, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller etc., zu vermieten, event. mit Stallung. Näheres daselbst beim Eigentümer. 4.1.

Wohnungs-Gesuch.

Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör wird sofort oder auf 20. Juni zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter M. 40 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.3.

Hinterhaus-Localitäten,

einige helle, zu Werkstätten geeignet, werden auf 23. Oktober in der Nähe des Bahnhofes zu mieten gesucht. Adressen sub H. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

— Bahnhofstraße 42 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer mit guter Pension auf sogleich oder per 1. Juni zu vermieten.

*3.3. Im westlichen Stadtteil, nahe dem Mühlburgerthor, sind 2 fein möblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer (können auch einzeln abgegeben werden) um billigen Preis zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr. Näheres Belfortstraße 5 im Hinterhaus.

3.3. Kaiserstraße 58 sind zwei elegant möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), eine Treppe hoch, mit Balkon, per 1. Juli oder etwas früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Lessingstraße 11, im 3. Stock, wird zu einem soliden jungen Herrn in ein gut möblirtes Zimmer, groß und mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ein solider Mitbewohner bei ganzer Pension gesucht.

*3.2. Kaiserstraße 123 sind zwei möblirte Zimmer billig zu vermieten.

— Kurvenstraße 3 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer für 12 Mark per Monat zu vermieten.

Kaiserstraße 36 ist ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock links. 3.3.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten: Schützenstraße 66 im 1. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

2.1. Zwei hübsch möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht auf Gartenfeld sind auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienbad Durlach.

3.1. Schützenstraße 65, Ecke der Rüppurrerstraße, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Amalienstraße 22 ist eine schöne, möblirte, heizbare Mansarde für 8 Mark monatlich an ein anständiges Fräulein zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, täglich zwischen 12 und 3 Uhr.

* Steinstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

— Waldstraße 20 ist auf 1. Juli ein fein möblirtes Hochparterrezimmer zu vermieten.

* Gottesauer Allee 13 ist ein schönes, großes, zweifelhafte, heizbares, möblirtes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten. Eben-dasselbst ist eine auf die Straße gehende Mansarde zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Gut Wathalden, Ettlingen.

— Möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. Mittagstisch zu 2 Mark.

Jagdfeld.

2.2. Einige komfortabel möblirte Zimmer mit prächtiger Aussicht hat über die Saison mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten

Frau Louise Lang.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmöblirtes Zimmer wird zwischen der Adler- und Lammstraße in besserem Hause von einer ältern Beamtentochter auf Juli gesucht. Offerten unter Chiffre L. B. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Bähringerstraße 66, unten.

55. Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer- und Kindermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches perfekt bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden.

Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Johann Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Dienst-Gesuche.

* Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen und den Hausarbeiten gut vorstehen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 185 im 2. Stock links.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und von seiner gegenwärtigen Herrschaft besonders empfohlen wird, sucht auf kommenden Johann eine Stelle. Am liebsten auswärts. Näheres im Amalienbad in Durlach.

Eine gefeste Person, welche einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, auch gute Empfehlung besitzt, sucht auf's Ziel Stelle durch Frau Heng, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

Mädchen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen sofort und auf Johann durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Geld auszuleihen.

*2.2. Gegen erstes liegenschaftliches Unterpfand sind auf den 23. Juli 18000 bis 20000 Mark ganz oder auch je zur Hälfte auszuleihen. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Mark 10000

auszuleihen. Näheres Kaiserstraße 165 im 3. Stock.

30 000 - 36 000 Mark

als 2. Hypothek sind sofort in kleineren oder größeren Beträgen zu 5% auszuleihen. Respektanten belieben ihre Adresse unter Chiffre A. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Kapital

von 44 000 M. ist auf Häuser in guter Lage gegen erstes und doppeltes Unterpfand zu 4 1/2% Zins sofort oder später auszuleihen. Gefällige Offerten befördert unter S. 32 das Kontor des Tagblattes.

2.2. Für ein feines Maß-Geschäft wird ein

Zuschneider

gesucht. Derselbe muß neben angenehmem Aussehen in dem modernen Zuschneiden sehr tüchtig sein und hierüber, wie über längere Conditionen in seinen Maßgeschäften die besten Zeugnisse vorweisen können. Nur solche wollen ihre Offerte unter J. M. 135 an Rudolf Mosse, München, richten.

Gesucht

wird in eine Fabrikantenfamilie auf dem Lande (1 Stunde von der Stadt entfernt) ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, gegen guten Lohn. Nur solche wollen sich melden, welche bereits in größeren Haushaltungen thätig waren und gute Zeugnisse aufweisen können, deren abschriftliche Einsendung verlangt wird. Eintritt auf Johann. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Gesuch.

*2.1. Auf die Dauer hiesiger Ausstellung (Mitte August bis Mitte September) für je einige Stunden täglich ein junger Mann gesucht, welcher mit Laubsäge-Arbeiten gut vertraut ist. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. S. 50.

Stelle-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen gefesteten Alters, aus guter Familie, welches eine kleine Haushaltung selbstständig besorgen kann, wird auf 1. Juli oder früher gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Herrschaftsdiener, ein gewandter, findet sofort event. auch erst auf 1. August vorzügliche Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Dienstpersonal jeder Art findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von Frau Müllich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebendasselbst können reinliche Mädchen billig wohnen.

Stelle-Gesuch.

Ein zuverlässiger Müller, welcher in der Mülerei und im Schärren selbstständig ist, sucht sofort dauernde Stellung. Adressen unter H. 380 sind an die Expedition des Nachrichten- u. Intelligenzblattes in Arnstadt erbeten.

Bauführer,

ein theoretisch und praktisch erfahrener, sucht Stelle, am liebsten auf einem Bureau. Offerten beliebe man unter S. A. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.2.

Eine gesunde Schenkamme von auswärts sucht sogleich Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junges Mädchen sucht in einem Kleidergeschäft Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 40 im 3. Stock des Hinterhauses.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus im westlichen Stadttheil, ohne Vis-à-vis, in jeder Etage 7 Zimmer, ist Familienverhältnisse halber aus freier Hand zu verkaufen. Gest. Offerten unter N. E. B. Nr. 190 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Zwischenhändler verboten.

Haus-Verkauf.

* In der Ruppurrerstraße ist ein Haus unter günstigen Bedingungen wegen vorgerückten Alters des Eigentümers zu verkaufen. Liebhaber bittet man, ihre Adressen unter Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Unterhändler sind verboten.

Eine freistehende Villa,

sehr solid gebaut, ist zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ausverkauf von Kochherden.

*2.2. Eine größere Partie Kochherde verschiedener Größe, von bester Konstruktion, werden unter Garantie für deren Güte und Dauerhaftigkeit zum äußersten Preise abgesetzt, ebenso transportable Kessel.

Familien und Wirtschaften ist somit die beste Gelegenheit geboten, ihren Bedarf am besten und billigsten einzukaufen.

Verkaufsort Waldhornstraße 31. Der Verkauf beginnt von heute an bis Samstag den 5. Juni, jeweils Mittags von 2-5 Uhr.

Möbel-Verkauf.

3.2. Vollständige Betten (neu) zu 88 M., Chiffonniere, Schreibe- und andere Kommoden, Spiegelschränke, Garnituren in Blüch zu 185 M., Fauteuils und Sophas, Arbeitstischchen, verschiedene Stühle, Oval- und Küchentische, ein- und zweithürige Kästen, Rohhaar und schöne weiße Bettfedern zu 3 M., große Reise- und Holzboxen, verschiedene Spiegel u. Handkoffer zu billigsten Preisen im Möbelgeschäft von A. Weber Wwe., Hebelstraße 4.

Zu verkaufen:

eine Stahlziehmaschine (Handgebrauch), zwei große Fauteuilwägen, zwei gebrauchte Türen, zwei große Vogelkäfige und einige gebrauchte Kisten. Näheres Ruppurrerstraße 6.

Verkaufs-Anzeigen.

— Zwei sehr schöne Tische mit Eisengestell und weißer Marmorplatte, 6 Stück Gartensühle, darunter 3 Fauteuils, 2 Sekretäre, Chiffonniere, Kanapees, Ovaltische, Pfeilerkommoden, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils und 2 Stühlen in rothbraunem Blüch, große u. kleine Spiegel, Zugsampe und Wasserfassen, alles sehr gut, sind billig zu verkaufen: Adersstraße 13.

* Abreise halber sind mehrere hübsche Sommerkleider für Mittelfigur billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Stephaniensstraße 76 ist ein gebrauchter aber noch gut erhaltener Wagen, für Bauholz zu führen, sehr billig zu verkaufen. Näheres daselbst.

* Eine gut erhaltene Zither mit Notenständer und Noten ist zu verkaufen: Herrenstraße 26 im 3. Stock.

Ein junger Rattensänger ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 1. *

S u n d.

Ein ächter schwarzer Spitzer wird um billigen Preis abgegeben: Leopoldstraße 25, parterre.

Glasscheiben

circa 900 Stück, zu Treibhäusern, Kellerfenstern etc. verwendbar, werden billig abgegeben: Stephaniensstraße 42.

Hauskauf-Gesuch.

* Von einem Geschäftsmann wird in der Hirschstraße oder in nächster Nähe derselben ein Haus mit großem Hof oder Garten zu kaufen gesucht. Diesbezügliche Offerten nebst Preisangabe und Bedingungen bittet man unter M. N. 805 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Zwischenhändler verboten.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

für altes Gold, Silber u. Juwelen zahlt die höchst möglichen Preise

Ferdinand Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebendasselbst werden Reparaturen prompt und billigt besorgt.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Simon Jost, Spitalstraße 20.

Kleider, Betten und Möbel werden angekauft und gut bezahlt.

Fr. Schickmann, Waldstraße 7.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Dwig, Durlacherstraße 60.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlbargerthor abzugeben.

*2.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

B i t t e.

*2.1. Für ein unbemitteltes, talentvolles und fleißiges Mädchen, welches schon einige Jahre unentgeltlich Klavierunterricht erhielt, aber bis jetzt kein eigenes Instrument besitzt, wird ein gebrauchtes Klavier gesucht. Edelbedenkende Personen, welche erbötig wären, dem Kinde ein solches zu leihen oder zu schenken, wollen gefälligst ihre Adresse unter F. B im Kontor des Tagblattes abgeben.

T h e e
in den bekannten Sorten wieder vorrätzig (auch Ernte 1885/86) bei
A. Winter & Sohn,
Nachfolger Friedr. Köhlin,
Friedrichsplatz 6 u. 9. 14.11.

Schwarzen Thee
(feinsten Souchong),

2.2. offen, empfiehlt

J. B. Klingele,

Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

Capweine,

vorzüglichste Medizinalweine, zu M. 1.50 bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche.

Grossh. Hofapotheke.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten (auch von frischen Erdbeeren) empfiehlt 3.2.

Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 61.

Münchener Salvator-Liqueur

von Christ. Ludw. Japs in Bad Kissingen, vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus reinen Balbesprodukten, empfehlen die 1/4 Liter-Flasche à M. 2.—, die halbe Flasche à M. 1.10.

J. Küst, Kaiserstraße 54, | Karls-
E. Schneider, Amalienstr. 29, | rube.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingener Rakoczky, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Duelle), Pilnaer, Pyrmonter, Saibschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Monsheimer

Mahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Fried. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Feinsten

Natureltafelsenf,

sowie täglich frischen Estragonsenf empfiehlt 3.3.

J. J. Samsreither, Senffabrikation, Herrenstraße 15.

Verb. Glycerin-Haarwasser à 1 M., Eau de quinine (Chinarindenhaarswasser) à 1 M. 50 Pf.

aus der Königl. Bayr. Hof-Parfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, Nürnberg, prämiirt Landes-Ausst. 1882, verhindern rasch die Bildung von Schuppen sowie das Ausgehen der Haare, deren Wachsthum außerordentlich befördert wird. Sie geben dem Haare Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm. Zu haben bei Hoflieferant Carl Malzacher, Lammstraße 5. 10.4.

Präpar. Patchouly-Pulver,

eingestreut oder in Säcken vertheilt, schützt es Kleider und Pelzwerk, Teppiche, Pianinos gründlich vor Motten und Schaben. Zu haben à 40 Pfennig bei Herrn Hoflieferant Carl Malzacher, Lammstraße 5. 12.8.

Veilchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 % Julius Dehn, Zähringerstrasse 55. 6.6.

Camphor,

unstreitig bestes Mittel zur Aufbe-wahrung von Teppichen, Kleidern und Pelzwerk, billigt,

Insektenpulver, Naphthalin, Motten-Spiritus, span. Pfeffer etc.

empfiehlt in frischer Waare die Material-waarenhandlung von

W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant. 12.9.

Fußbodenlache

in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt das Farbwaarengeschäft von

Ernst Schneider, Amalienstraße 29. 11.9.

Kinderhütchen

werden unter Fabrikpreisen ausverkauft wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels. 8.8.

Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Ritterstraße 4, am Zirkel.

Seiden- und Tricot- Handschuhe

von 15 Pf. bis 5 M., Strümpfe, Socken, Taschentücher, Hemden-Einsätze, Kragen, Krausen, Eoharpes, Fichus, Barben, Lavallières, Wäsche und Schürzen, auf's Beste sortirt, empfiehlt billigt

Oscar Beier, Kaiserstraße 141, am Marktplat.



Große Auswahl in Sonnenschirmen, En-tout-cas und Herren-Sonnenschirmen 12.10.

empfiehlt zu reellen billigen Preisen

L. Müller, Schirmfabrikant, Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße. N.B. Schirme werden neu überzogen und pünktlich reparirt.



Gefechlich geschützt.

Herdfabrik von Itte & Ganz, 41 Spitalstraße 41,

empfiehlt ihre Sparlocherde in großer Auswahl zu billigen Preisen, anerkannt bester Konstruktion unter mehrjähriger Garantie.

Preis-Verzeichniß

für div. Kurzwaaren:

Maschinen-Faden, 1^a Qualität, große Rolle 500 Yds. 14 Pf., Maschinen-Seide, schwarz und farbig, die Rolle 10 Pf., Tailen-Stäbchen in allen Größen, das Duzend 15 Pf., Schweißblätter mit Gummi-einlage, 1^a Waare, das Paar 10 Pf.;

ferner offerire:

Schmelzgimpfen, 1^a Waare, das Meter von 5 Pf. an, Franzen in Seide und Chenille, das Meter von 30 Pf. an, Seidene Spitzen, 1^a Waare, von 15 Pf. das Meter an, Wollspitzen, 1^a Waare, das Meter von 10 Pf. an, Kleiderknöpfe, das Duzend von 5 Pf. an

Große Auswahl. Feste Preise.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplat.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,

Verlobungs-Anzeigen, Rechnungsformulare, Sauf-Couverts mit Firma, Postbegleitadressen, sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert billigt

Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße 27.

Alle Arten Holz- u. Polstermöbel,

vollständige Betten, Spiegel u. Borhang-Gallerien sowie ganze Aussteuern in großer Auswahl bei Julius Weinheimer, Durlacherstraße 55

Portemonnaies

empfehlen in reicher Auswahl
Luise Wolf, Wwe.,
 4. Karl-Friedrichstraße 4. 6.5.

Baderollen von 50 Pf. an,
Schwammbeutel,
Waschhandschuhe und **Lappen,**
Bade- und Toiletteschwämme,
Saar-, Zahn- und Nagelbürsten,
Toilettespiegel,
Frisekämmen

empfehlen zu den billigsten Preisen
L. Zimmermann,
 Kaiserstraße 237.

Koffer und Taschen,

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt
F. Klinger, Sattler,
 Kaiserstraße 41.

Größter Fortschritt



der **Stahlfedern-Fabrikation**
FORTUNA-FEDER
 Patent
 Leonardt & Co.
MIT PATENT-SPITZE
 Ein Versuch wird jede Erwartung übertreffen.
 Zu haben in allen Papier- und Schreibwaren-Handlungen. 10.5.
 Nur für Wiederverkäufer bei
Möller & Breitscheid, Köln.

Reparaturen

schön, schnell und billigt, **Aufputzen** alter Gegenstände. Lager in **Goldwaaren.**
Wassere Trauringe. Anfertigung jeder Bestellung. **Altes Gold und Silber** kauft zu den **allerhöchsten** Preisen

H. Reudter, Goldarbeiter,
 am **Kath. Kirchenplatz.**

Ich beehre mich, hiermit mein Lager fertiger **Möbel** sowie die Anfertigung von **einzelnen Möbeln** und **ganzer Einrichtungen** unter langjähriger Garantie zu empfehlen. 4.2.

A. Stöckle,

Sau- und Möbelgeschäft,
 Kaiser-Allee 22.

Sebastian Münich,

Möbel- und Zimmertapezier,
Hirschstraße 12,

empfehlen sich zur sorgfältigen Ausführung von **Zimmertapezierarbeiten.** Reichhaltige Auswahl **lithographierter u. gezeichneter Entwürfe** für **Decken, Corridore u. s. w.** Übernahme jeder Art **Polster- und Dekorationsarbeiten.**

Gleichzeitig bringe mein **Tapetenlager,** welches eine gute Auswahl zu hier billigsten Preisen bietet, in empfehlende Erinnerung.

Zur Einziehung **ausstehender Forderungen** auf **gütlichem** und **gerichtlichem Wege,** **Abhaltung** von **Versteigerungen, Au- und Verkauf** von **Eigenschaften, Ausverkäufen** etc. empfiehlt sich das **Bureau** von **B. Kossmann, Birkel 24.** 6.6.

Reparaturen

an **Schiefer-, Holzcement- und Dachpappe-Dächern** werden **prompt** und **billigt** ausgeführt.

Dachdeckungs-geschäft

Fr. Köster,
 Müppurrerstraße 94.

Dr. med. Köster-Hallwachs,

seit Jahren dirigirender Arzt einer grösseren Wasserheilanstalt, hat sich hier niedergelassen als **Specialist für**

Nervenkrankheiten (Massage & Electrotherapie).

Wohnung: **Hirschstrasse 44,** eine Treppe hoch.

Sprechstunden täglich (Sonntag ausgenommen):

8-10 Vorm., 3-4 Nachm.

Dänische Damenhandschuhe

vorzüglichster Qualität,

mit **4 Knöpfen** à **Wk. 2.-,**

6 Knopflang Mousq. à **Wk. 2.50,**

8 Knopflang Mousq. à **Wk. 3.-,**

bei **Wilhelm Ellstätter,**

Friedrichsplatz 4.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich von heute an **jämmtliche Frühjahrs- und Sommer-Anzüge, Paletots und Hosen** nach **Maass** zu **bedeutend ermäßigten Preisen.**

Hochachtungsvoll

3.1.

Carl Budwig, Kleidermacher,

Waldstraße 49, nächst dem Ludwigplatz.

Das Neueste in

Filzhüten

federleicht, **Wiener Fabrikat,** empfiehlt billigt

Leopold Schweinfurth,

Hof-Hutmacher,

Waldstraße 14.

Neu! = **Vorrichtung zum Kühlen des Trinkwassers.** = Neu!

Eisbehälter zum Herausnehmen eingerichtet
 nebst Hahn zum Ablassen des Eiswassers.



Eisschränke

neuestes und bestes System für **Haushaltungen, Restaurateure, Fleischereien** etc. in **solider und sauberster Ausführung,**

Eismaschinen

versch. Arten empfiehlt

W. Göttle, 150 Kaiserstr. 150.

= **Für vorzügliche Ventilation** ist gesorgt. =

= **Das Schwitzen des Schrankes** durch patent. Einrichtung verhindert. =

Zahn-Klinik
für Damen und Herren
von Frau **Ellesa Glöckler**.
Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren, Nerventödteln. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält.
Gebisse werden in 7-8 Stunden angefertigt und für feinstes Sitzen Garantie geleistet.
Sprechstunden jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr in meiner Wohnung, Karlstraße 21a, 2. Stock.
Arme finden Berücksichtigung.

Maschinen-Strickarbeiten.
Unterzeichnete empfiehlt sich in Maschinen-Strickarbeiten jeder Art und sichert saubere und solide Arbeit bei billiger und schneller Bedienung zu. Aufträge werden entgegen genommen: Werderstraße 8 im Laden oder direkt durch Postkarte. Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt.

Frau Bachmann,
in Beiertheim Nr. 70 a.

Zum Abschlusse
von
Feuer-, Lebens- u. Unfall-Versicherungen
für die
„Thuringia“
empfiehlt sich die Agentur von
Kaufmann Emil Richter,
Zähringerstraße 77, neben der Hauptpost.

Apfelwein,
selbstgekelterter, beste Qualität, wird in großen und kleinen Quantitäten, um damit zu räumen, billigt abgegeben.

Anton Kilber Wwe.,
Karlstraße 40.

Hotel Victoria
empfiehlt seine schönen Restaurationslokalitäten. Gute Küche. Reine Weine. Billige Preise. Für Einheimische besondere Berücksichtigung.
52.8. Hochachtungsvoll **D. Jene.**

Milch-Verkauf.
* Vom 15. Juni ab liefere ich täglich ganz frisch reine und gute Milch zu 17 Pf. per Liter frei in's Haus hierher. Gest. Anmeldungen werden entgegen genommen in dem Mehlgeschäft von **J. B. Kreschach,** Ecke der Bürger- und Blumenstraße.
E. Deger aus Stupsersich.
Anmeldungen erbitte möglichst bald.

9 Tage.

Bremen. **Amerika.**

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika** in **9 Tagen**

machen. Näheres bei **Gottfried Drollinger,** Karlsruhe, Leopoldstraße 23,
Jakob Drollinger II, Kielingen,
Fr. Barié, Durlach,
Heinr. Griebel, Königssbach. 60.36.

In Vertretung der Hofpianofortefabrik von **Rud. Ibach Sohn** in Barmen habe ich ein **Pianino** in Nussbaumholz, Renaissance, sowie in Vertretung der Firma **Ernst Rosenkranz** in **Dresden** ein **Pianino,** antique, Eichenholz, in der Grossh. Landesgewerbehalle dahier ausgestellt, worauf aufmerksam zu machen ich mir erlaube.

Ludwig Schweisgut, Pianolager,
Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe,
Herrenstrasse 31.

„Helvetia“
Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.
Grundkapital **Mark 8000000.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir dem **Herrn C. G. Trautwein,** Kaufmann dahier, eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.
Karlsruhe im Mai 1886.

Die Generalagentur
Carl le Beau.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, halte ich mich zur Vermittlung von Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien bestens empfohlen.

C. G. Trautwein,
Ecke der Scheffel- und Göthestrasse.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserleitungs-Schäden.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir Herrn **Emil Gumbel** und **J. Friedrichs** in **Karlsruhe** eine General-Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.
Frankfurt a. M., den 19. Mai 1886

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft
gegen Wasserleitungs-Schäden.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce empfiehlt sich die unterzeichnete General-Agentur zum Abschluß von **Versicherungen gegen Wasserleitungs-Schäden.** Die obengenannte Gesellschaft versichert **Gebäude, Mobilien und Hausgeräte,** sowie **Waarenlager aller Art** gegen den Schaden, welcher durch Ausströmen von Wasser aus der in den Versicherungs-Lokalitäten befindlichen Wasserleitung entsteht. Ferner erlegt die Gesellschaft ihren Versicherten solche Schäden, welche durch Mitbewohner, bezw. durch das eigene oder fremde Dienstpersonal u. aus gleicher Ursache an den versicherten Gegenständen herbeigeführt werden. Desgleichen kommt die Gesellschaft ihren Versicherten für Schadensersatz-Ansprüche auf, die von dritter Seite aus einem derartigen Wasserleitungs-Schaden gegen sie erhoben werden sollten.

Gleichzeitig erstreckt sich die Versicherung auf die **Controlirung, sowie Instandhaltung der Wasserleitungs-Anlagen und Uebernahme sämtlicher Reparaturen auf Kosten der Gesellschaft.** Das Aufthauen eingefrorener Rohrleitungen, bezw. ganzer Leitungssysteme, sowie die Beseitigung von Verstopfungen in den Closets, Abflußröhren u. wird ebenfalls auf Kosten der Gesellschaft bewerkstelligt.

Die Prämien sind billig und fest, die Versicherungs-Bedingungen liberal, die Schäden Regulirungen prompt und coulant.

Nähere Auskunft erteilen die sämtlichen Agenten, sowie die **General-Agentur Karlsruhe, J. Friedrichs,** Adlerstraße 44
MB. Offerten von tüchtigen und soliden Agenten nimmt die General-Agentur jederzeit entgegen.

Bahnhofstadttheil.

Gartenwirthschafts- und Lokal-Gröfzung.

Den geehrten Bewohnern des Bahnhofstadttheils sowie der Altstadt mache hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich am **Donnerstag (Himmelfahrtsfest)** meine neu erstellte Gartenwirthschaft nebst Biergarten mit **Concert** eröffnen werde.

Für gute Bedienung und einen vorzüglichen Stoff **Schrempf'schen Lagerbiers** ist bestens Sorge getragen.

Zugleich bringe mein **Altdeutsches Weinstüble** nebst guter Küche in empfehlende Erinnerung.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein.
Hochachtungsvoll

W. Burkart, zum Weinstüble,
Werderstraße 59.

Bad Rothenfels. (Murgthal-Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.
Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

F. Hemmerle.

Schwarze und graue Kleiderstoffe

(Woll- und Waschstoffe)

empfehlte in **sehr reichhaltiger** Auswahl und zu **ausserordentlich billigen** Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185,

Specialität in Trauer- und Halbtrauer-Waaren.

2.2.

Stadtgarten.

Himmelfahrtsfest,

Donnerstag den 3. Juni

Militär-Concert.



Leib-Grenadier-Kapelle.

Kapellmeister Böttge.

Anfang 4 Uhr.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten hiemit die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Leopold Schneider**, Maler und Lackier, Montag Abend 1/8 Uhr schnell und unerwartet sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittags 3 Uhr vom Trauerhause, Schwannstraße 4, aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 30 vom 29. Mai 1886.

Inhalt.

Gesetz:

die Anlegung, Verlegung oder Abschaffung von Feldwegen, auch die Verlegung oder Zusammenlegung der Grundstücke betreffend.

Bekanntmachung

des Ministeriums des Innern:

die Verbesserung der Feldtheilung (Feldbereinigung) betreffend.

Ferner: Nr. 31 vom 29. Mai 1886.

Inhalt:

Landesherrliche Verordnung:

die Verbesserung der Feldtheilung (Feldbereinigung) betreffend.

Die Badische Bank in Mannheim und ihre Filiale in Karlsruhe

übernehmen unter Garantie

Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:

- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
- 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
- 3) die Controle über Verlosungen und den Zucasso verlotter, resp. zurückzahlbarer Papiere,
- 4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
- 5) die Beforgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge, überhaupt alle mit dem **An- und Verkauf von Werthpapieren** verbundenen Obliegenheiten.

Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der bei uns und unserer Filiale in Karlsruhe seit dem 1. Mai 1877 eingeführten

provisionsfreien verzinlichen Check-Rechnungen

ein.

Formulare, Check- und Contobücher sind auf unseren Bureaux gratis zu haben.
Mannheim, den 1. Juni 1886.

Direction der Badischen Bank.

Museums-Gesellschaft.

Heute Mittwoch den 2. Juni

bei günstiger Witterung

Konzert im Garten,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Berein Karlsruhe Wirth.

2.2. Vereinsversammlung **Mittwoch den 2. Juni**, Nachmittags 3 Uhr, bei College **Erles**, Bayerischer Hof.

Tagesordnung: Wahl der Delegirten und Berathung über Gründung eines süddeutschen Gastwirthverbandes.

Der Vorstand.

Die bis jetzt angesammelten Reste liegen jeden Montag und Donnerstag zum Verkaufe auf.

Ferner empfehlen eine große Parthie **feine Elsässer Cattune** in den neuesten Dessins zu 50 Pfg. per Meter. 2.2.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Uebernahme ganzer Einrichtungen.

Ausverkauf
wegen bevorstehendem Lokalwechsel.

Unser reichhaltig sortirtes Lager beabsichtigen wir wegen bevorstehendem Lokalwechsel zu räumen und lassen deshalb auf sämtliche Vorräthe eine **bedeutende Preisermäßigung eintreten.**

Unser Lager umfaßt in größter Auswahl:

complete Salon-, Eß-, Wohn-, Arbeits- u. Schlafzimmereinrichtungen
in einheitlicher, stuhlgerchter Durchführung vom

einfachsten bis zum allerreichsten Geschmack.

Polstermöbel, als:

Garnituren in Seide-, Peluche-, Woll- u. Fantasiestoffbezügen, **Sophas, Divans, Ottomans, Chaises-longues, Krankenfauteuils, Fauteuils** mit u. ohne Vorrichtung, **Bouffes** 2c. 2c.

Einzelmöbel jeder Gattung, polirt und gewichst.

Stühle, Spiegel, Gardinenstangen.

Bettstellen, Nothe, Matrasen 2c. 2c.

Uebernahme ganzer Einrichtungen.

Unsere sämtlichen Vorräthe sind in gediegenster, meistermäßiger Ausführung und übernehmen wir für deren Solidität die weitgehendste **Garantie.**

M. Reutlinger & Co., Möbelfabrik,
Kronenstraße 10.

Stühle.
S
Polstermöbel.
S
Holz- und

Betten u. Bettgegenstände.
D
Decorationen.

21.

Mehrjährige Garantie.

Wir empfehlen unsere **Parkett-Fussböden**, die wir in allen Mustern einschließlich der **Blindböden** bzw. **Asphaltunterlage** und einschließl. **aller Nebenarbeiten** zu den **billigsten Preisen** und unter **Garantie**, daß die Böden nicht schwinden, liefern.
Gaugeschäft Billing & Zoller.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes **Weinlager.**
Preise sowie reelle **Bedienung jeder Concurrenz** entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Mit einer Beilage: **Taschensabplan.** Karlsruhe. — Sommerdienst vom 1. Juni 1886 an.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.